

Allgemein

Was ist KickStart@HSOS?

Das Förderprogramm KickStart@HSOS unterstützt Einzelpersonen oder Teams der Hochschule Osnabrück, die für eine innovative Idee einen Prototyp anfertigen wollen. Es richtet sich sowohl an Studierende als auch alle weiteren Hochschulangehörigen. Für die Förderdauer von sechs Monaten erhalten die Ideengeber*innen bis zu 7.500 Euro sowie ein Coaching.

Was steht hinter KickStart@HSOS?

Das Fördermittelprogramm ist ein zentraler Baustein des StartUp!Lab@HSOS. Dabei handelt es sich um ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt mit dem Ziel, einen zentralen Ort für die Gründungsaktivitäten an der HSOS einzurichten und das Erproben sowie Experimentieren der Studierenden – bspw. durch KickStart@HSOS – zu unterstützen.

Was ist ein Prototyp?

Ein Prototyp stellt ein funktionsfähiges, oft aber auch vereinfachtes Versuchsmodell eines geplanten Produktes oder Bauteils dar. Es kann dabei nur rein äußerlich oder auch technisch dem Endprodukt entsprechen.

- **Im Bereich Technik:** z.B. Verdeutlichung eines Bauteils oder Produkteigenschaften
- **In Bereich Software:** z.B. lauffähige Software-Teilstücke zur Verdeutlichung der geplanten Funktionalitäten
- **Im Bereich Service:** z.B. Angebot für spätere Nutzer erlebbar machen, Verständnis der Dienstleistung, Schwachstellenanalyse

Bewerbung

Wer kann sich bewerben?

Es können Einzelpersonen oder Teams gefördert werden, bei denen alle Personen in einem Rechtsverhältnis zur Hochschule Osnabrück stehen. Hierzu gehören: eingeschriebene Studierende, (wissenschaftliche) Mitarbeiter*innen, Professor*innen, Promovierende und Gasthörer*innen.

Können sich auch Studierende oder Angehörige anderer Hochschulen als der Osnabrücker Hochschule bewerben?

Nein. Das Förderprogramm richtet sich ausschließlich an Studierende und Angehörige der Hochschule Osnabrück. Auch einzelne Teammitglieder dürfen nicht von anderen Hochschulen stammen.

Kann man sich bewerben, obwohl man bereits gegründet hat oder durch eine andere Förderung (bspw. EXIST) unterstützt wird?

Nein. KickStart@HSOS zielt auf die sehr frühe Entwicklungsphase und nicht auf bereits existierende Unternehmungen ab.

Wie und bis wann kann man sich bewerben?

Die Bewerbung erfolgt anhand einer standardisierten Ideenskizze, die den vorgegebenen Umfang nicht überschreiten darf. Hinzu kommt der Anhang mit Angaben zur Person bzw. den Teammitgliedern, sowie ein professorales Empfehlungsschreiben.

Die Unterlagen können laufend an Jana von Höne über die E-Mail j.von-hoene@hs-osnabrueck.de eingereicht werden.

Derzeit findet die Bewerbungsphase über das gesamte Sommersemester 23 statt. Ab dem Wintersemester 23/24 (ca. alle 6 Monate) gibt es eine Bewerbungsschluss, zu dem die Ideenskizze plus Anhang final vorliegen müssen.

Bei erfolgreicher Vorauswahl werden die Teams, die in die engere Auswahl kommen, informiert und zu einem etwa 10-minütigem Pitch vor einer Jury mit anschließender Fragerunde eingeladen.

Was sind die Bewertungs- und Auswahlkriterien?

Alle vollständigen und formal richtigen Bewerbungen werden nach folgenden Bewertungskriterien von einer interdisziplinär besetzten Jury beurteilt:

1. Umsetzbarkeit mit den Projektmitteln innerhalb der Laufzeit (muss zwingend gegeben sein!)
2. Innovationsgrad der Idee
3. Motivation & unternehmerisches Potential der Ideengeber*innen
4. Wettbewerb- und Marktpotential der Idee

Die finale Förderzusage erfolgt durch das BMBF.

Fördermittel

Wie werden die Ideen konkret gefördert?

Es werden Sachleistungen von bis zu 7.500 Euro gefördert. Während der Projektphase erhalten die Teams zudem Unterstützung durch individuell abgestimmte fachliche und betriebswirtschaftliche Beratung.

Welche Leistungen können durch die Teams beantragt werden?

Die Ideengeber*innen können zum einen Materialien und Bauteile für die Fertigung eines Prototyps beantragen. Zum anderen sind auch spezielle Beratungsleistungen förderbar. Darüber hinaus können Lizenzen zur Erstellung einer App oder Software erworben werden (kein Abo), sofern es sich bei der Erstellung dieser digitalen Gegenstände um ein Zusatzprodukt des Prototypen handelt. Personalausgaben sind nicht zuwendungsfähig.

Erhalten die Teams die Förderung in bar?

Nein. Die Bestellung der Sach- und Dienstleistungen erfolgt ausschließlich durch die Hochschule und wird über den Einkauf der Hochschule durchgeführt.

Gibt es Einschränkungen in den Beschaffungen?

Das Bestellen von Waren im Ausland ist nur in Ausnahmefällen möglich. Ebenso der Erwerb von Abos. Hierfür gelten gesonderte Regeln und Einzelfallentscheidungen.

Wem gehören die Prototypen bzw. Angebote, die im Rahmen von KickStart@HSOS entstehen?

Alle Prototypen verbleiben im Eigentum der Osnabrücker Hochschule. Im Nachgang an die Förderphase kann eine Analyse der Ergebnisse durchgeführt und eine Übernahme von der Hochschule beantragt werden. Zu Beginn des Förderzeitraums ist eine entsprechende Erklärung, über die Kenntnis der Eigentumsverhältnisse zu unterschreiben.

Sonstiges

Wer übernimmt das Coaching der Teams?

Die KickStart-Teams werden durch das StartUp!Lab Projektteam, den Gründungsservice, das Team des Transfer- & Innovationsmanagements, sowie Mentor*innen gecoacht. Ihr erhaltet bei Bedarf sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Beratung.

Muss ich einen Bericht schreiben?

Zum Ende des Förderzeitraums werden die Teilnehmer*innen gebeten einen kurzen Überblick über die durchgeführten Arbeiten und die Forschungsergebnisse zu erstellen. Dieser ist dann an Jana von Höne über die E-Mail-Adresse j.von-hoene@hs-osnabrueck.de zu schicken.

Deine Frage wurde hier nicht beantwortet?

Dann sende eine E-Mail an Jana von Höne mit deinen Fragen: j.von-hoene@hs-osnabrueck.de